

3. Zwischenbericht

Januar – September 2013

A large, stylized graphic consisting of the letters 'Q' and '3' in white, set against a solid blue background. The 'Q' is a simple, rounded shape with a small tail at the bottom. The '3' is a bold, blocky numeral. The entire graphic is contained within a blue shape that has a rounded right edge.

Inhalt

MorphoSys-Konzern:

3. Zwischenbericht Januar – September 2013

3 ZUSAMMENFASSUNG

4 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

4 UNTERNEHMERISCHES UMFELD UND GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

6 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

7 GEISTIGES EIGENTUM

7 GESCHÄFTSENTWICKLUNG

8 PERSONAL

9 FINANZANALYSE

16 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

16 NACHTRAGSBERICHT

16 AUSBLICK

17 AKTIENKURSENTWICKLUNG

18 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

**18 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2013 UND 2012**

**19 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2013 UND 2012**

**20 KONZERNBILANZ (IFRS) PER 30. SEPTEMBER 2013
UND 31. DEZEMBER 2012**

**22 KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG (IFRS)
PER 30. SEPTEMBER 2013 UND 2012**

**24 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2013 UND 2012**

26 ANHANG

Zusammenfassung

Zusammenfassung des dritten Quartals 2013

- Die US-Kartellbehörden genehmigten am 10. August die Ende Juni 2013 angekündigte Entwicklungsallianz mit Celgene für MOR202. Celgene erwarb daraufhin 797.150 neue MorphoSys-Aktien zu 57,90 Euro pro Aktie. Dies entsprach einem Premium von 5,0 % auf den Schlusskurs der Aktie am 9. August 2013. Derzeit hält Celgene rund 3% von MorphoSys' eingetragenem Grundkapital.
- Am 24. Oktober 2013 erhöhte MorphoSys abermals seine Finanzprognose für das laufende Jahr. Für das Gesamtjahr 2013 wird ein EBIT zwischen 7 Millionen Euro und 10 Millionen Euro (erhöht von bisher 2 Millionen Euro bis 6 Millionen Euro) und Umsatzerlöse am oberen Ende des am 10. August 2013 veröffentlichten Prognosebereichs von 74 Millionen Euro bis 78 Millionen Euro erwartet.
- Die Phase 1/2a-Studie des CD19-Antikörper MOR208 im Bereich chronische lymphatische Leukämie wurde abgeschlossen. Die finalen Studienergebnisse zeigten ein akzeptables Sicherheitsprofil bei einer Gesamtansprechrates (Overall Response Rate; ORR) von 29,6%, die sich durch die längere Behandlung mit MOR208 im 2a-Anteil der Studie im Vergleich zu Daten aus der kürzeren Beobachtung verdoppelt haben.
- Im Segment Partnered Discovery verzeichnete MorphoSys weitere Projektfortschritte. Novartis begann eine zulassungsrelevante klinische Studie der Phase 2/3 mit dem HuCAL-basierten Antikörperwirkstoff Bimagrumb und brachte das Projekt VAY736 in Phase 2 voran. Ferner brachte das Partnerunternehmen Janssen zwei Projekte in die Phase 2 der klinischen Entwicklung.
- Am Ende des dritten Quartals 2013 zählte die Produktpipeline von MorphoSys 21 klinische Programme, darunter mit Bimagrumb (Novartis) und Gantenerumab (Roche) zwei Programme in zulassungsrelevanten Studien.
- MorphoSys platzierte eine Kapitalerhöhung und erlöste rund 84 Mio. €. Rund 1,5 Millionen neue Aktien wurden an internationale institutionelle Investoren zu 55,76 Euro pro Aktie (Schlusskurs des Vortages) ausgegeben. Das Angebot war mehrfach überzeichnet.

PRODUKT PIPELINE VON MORPHOSYS

Programm/Partner	Indikation	Wirkstoff-suche	Präklinik	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Markt
Bimagrumb, Novartis	Muskel-Skelett-Erkrankung						
Gantenerumab, Roche	Alzheimer						
BHQ880, Novartis	Krebs						
CNTO3157, Janssen/J&J	Asthma						
CNTO6785, Janssen/J&J	Rheumatoide Arthritis						
Guselkumab, Janssen/J&J	Psoriasis						
Guselkumab, Janssen/J&J	Rheumatoide Arthritis						
LFG316, Novartis	Augenerkrankung						
MOR103, GSK	Rheumatoide Arthritis						
MOR208	B-Zell-Tumore						
NOV-3, Novartis	k. A.						
OMP-59R5, OncoMed	Krebs						
VAY736, Novartis	Entzündung						
BAY94-9343, Bayer HealthCare	Krebs						75 Partnerprogramme
BI-1, Boehringer Ingelheim	k. A.						7 MOR Programme
LJM716, Novartis	Krebs						
MOR103, GSK	Multiple Sklerose						
MOR202, Celgene/MOR	Multipl. Myelom						
NOV-7, Novartis	Augenerkrankung						
PFE-1, Pfizer	Krebs						
Vantictumab, OncoMed	Krebs						
22 Programme	Verschiedene Indikationen						
36 Programme	Verschiedene Indikationen						
3 Frühe Entwicklungsprogramme	Verschiedene Indikationen						

Konzern-Zwischenlagebericht:

1. Januar – 30. September 2013

Unternehmerisches Umfeld und Geschäftsaktivitäten

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

An den internationalen Märkten wird weiterhin eine mögliche Zuspitzung der Syrienkrise mit Sorge gesehen, sichtbar nicht zuletzt an einem erhöhten Ölpreis. Im September entspannte sich die Krise etwas, als Syrien der Vernichtung seiner Chemiewaffen zustimmte.

In der Eurozone wird davon ausgegangen, dass sich die Auswirkungen der Schuldenkrise langsam abmildern. Um die konjunkturelle Erholung dennoch nicht im Keim zu ersticken, hält die Europäische Zentralbank (EZB) an einer Niedrigzins-Strategie fest. Der Leitzins in der Euro-Zone bleibt auf dem Rekordtiefstand von 0,5 %.

Die deutsche Volkswirtschaft wächst weiter. Darüber hinaus trägt der private Konsum wesentlich zum Wachstum der Gesamtwirtschaft in Deutschland bei. Im dritten Quartal ist von einem Wachstum von 0,5 % auszugehen. Die Bundestagswahlen konnte die CDU/CSU deutlich für sich entscheiden, die Koalitionsverhandlungen blieben bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts ergebnislos.

Die US-amerikanische Konjunktur befindet sich im Aufwärtstrend, unterstrichen durch eine leicht positive Arbeitsmarktentwicklung. Im dritten Quartal ist mit einem Wachstum der US-Wirtschaft von 2 % zu rechnen. Auf die Ankündigung der US-Notenbank, ihre Niedrigzins-Politik beizubehalten, reagierten die Märkte positiv. Der US-Haushaltstreit eskalierte hingegen weiter und mündete in einem Stillstand der öffentlichen Verwaltung (Government Shutdown).

Der Euro verzeichnet auf Jahressicht weiterhin einen Anstieg gegenüber dem US-Dollar. Nach den ersten neun Monaten schloss der Euro bei 1,3527 US-Dollar (Jahresbeginn 2013: 1,3193 US-Dollar).

AUSWIRKUNGEN AUF MORPHOSYS

Mögliche Auswirkungen der beschriebenen konjunkturellen Entwicklungen auf die Geschäftsentwicklung von MorphoSys gehen in bedingtem Maß vom US-Haushaltstreit und der Zwangsbeurlaubung der Bundesverwaltung aus. Dies kann zu Verzögerungen in den Arbeitsabläufen der US-Arzneimittelbehörde FDA und der Studienzentren der Nationalen Gesundheitsinstitute (National Institutes of Health - NIH) führen und so in begrenztem Maße die Abläufe von Medikamentenentwicklungsprojekten beeinflussen.

BRANCHENÜBERBLICK

Im dritten Quartal 2013 wurden weitere Fortschritte auf dem Gebiet der Antikörpertechnologien und -produkte erreicht.

Die US-Arzneimittelaufsicht FDA hat im August 2013 dem durch Novartis entwickelten HuCAL-Antikörper Bimagrumb (ehemals: BYM338) den sogenannten „Breakthrough-Therapy-Status“ erteilt. Dieser Status ermöglicht Wirkstoffen mit erheblichem medizinischem Potenzial einen schnelleren Zulassungsweg und erlaubt eine engere Kooperation mit der Behörde, was einen schnellen Marktzugang in Aussicht stellt.

Dies kann dazu führen, dass MorphoSys früher als erwartet Tantiemen aus Produktverkäufen zufließen würden.

Mit dem Wirkstoff Arzerra erhielt im dritten Quartal ein weiterer Antikörper-Wirkstoff diesen Status der FDA, sodass nun industrieweit fünf therapeutische Antikörper zu den Entwicklungsprojekten mit „Breakthrough-Therapy-Status“ zählen.

Mit dem Wirkstoff Inflectra, einem Nachahmerpräparat des Wirkstoffs Remicade® (Infliximab), erhielt der erste biogenerisch hergestellte monoklonale Antikörper in Europa eine Marktzulassung. Inflectra wurde für die Behandlung von entzündlichen Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis und Psoriasis zugelassen.

Mit dem Kauf von Onyx Pharmaceuticals Inc. für rund 10 Milliarden US-Dollar tätigte der Biotechnologiekonzern Amgen die größte Firmenübernahme der Branche im Berichtsquartal. Onyx ist auf die Entwicklung von Krebsmedikamenten spezialisiert und mit dem Wirkstoff Kyprolis® (Carfilzomib) in der Indikation Multiples Myelom tätig.

GESCHÄFTSVERLAUF

MorphoSys hat im dritten Quartal an den erfolgreichen Verlauf des bisherigen Geschäftsjahres 2013 anknüpfen können.

Für zwei der drei klinischen firmeneigenen Produktkandidaten bestehen nun Lizenzverträge. Die Allianzen wurden weiter in Hinblick auf die zukünftigen Entwicklungspläne ausgestaltet. Damit ist die Grundlage für eine noch höhere Wertschöpfung durch die Projekte MOR103 und MOR202 gelegt.

Die Partner-Pipeline hat mit einem weiteren Projekt in einer zulassungsrelevanten Studie sowie drei weiteren Programmen in der Phase 2 der klinischen Entwicklung deutlich an Reife gewonnen. Am Ende des dritten Quartals 2013 zählte die Produktpipeline von MorphoSys weiterhin insgesamt 21 Partner- und firmeneigene Programme in der klinischen Entwicklung.

Wie die Projektfortschritte und der Erhalt des „Breakthrough-Therapy-Status“ des Partnerprogramms Bimagrumab im dritten Quartal verdeutlichen, adressieren die mit Partnern betriebenen MorphoSys-Programme wichtige Indikationsgebiete, die ein enormes medizinisches Potenzial aufweisen.

Mit den in den ersten neun Monaten 2013 gezeigten Ergebnissen hat MorphoSys viele der für das Gesamtjahr gesteckten Geschäftsziele bereits erreicht. Die ursprünglich angestrebten Finanzziele wurden nach Inkrafttreten der Celgene-Kooperation für MOR202 im Berichtsquartal erneut nach oben korrigiert.

UNTERNEHMENSSTRATEGIE UND -STEUERUNG

Im dritten Quartal hat MorphoSys keine Änderungen der Unternehmensstrategie und -steuerung vorgenommen. Die Verträge mit Celgene und GlaxoSmithKline haben die duale Geschäftsstrategie in der Medikamentenentwicklung vielmehr weiter bestärkt. Eine umfassende Darstellung der Unternehmensstrategie und -steuerung sind im Geschäftsbericht 2012 ab Seite 13 zu finden.

Forschung und Entwicklung

PARTNERED DISCOVERY

Im Verlauf der ersten neun Monate 2013 wuchs die Anzahl der mit Partnern betriebenen therapeutischen Entwicklungsprogramme auf insgesamt 75 aktive Programme (31. Dezember 2012: 70 mit Partnern betriebene Programme). Davon befinden sich derzeit 17 Programme in der klinischen Entwicklung, 22 in der präklinischen Entwicklung und 36 im Forschungsstadium. Im dritten Quartal haben vier Partner-Projekte klare Fortschritte hin zu einer Marktzulassung erzielt.

MorphoSys' Partner Janssen begann im dritten Quartal mit zwei neuen klinischen Phase-2-Studien für HuCAL-Antikörper. Eine Studie wurde bei Asthmapatienten mit dem HuCAL-Antikörper CNTO3157 gestartet, eine zweite Studie bei Patienten mit aktiver rheumatoider Arthritis mit dem HuCAL-Antikörper CNTO6785.

Novartis begann eine klinische Studie der Phase 2/3 mit dem HuCAL-basierten Antikörperwirkstoff Bimagrumb (BYM338) im Krankheitsbereich sporadische Einschlusskörpermyositis. Im August 2013 erhielt Novartis in dieser Indikation für Bimagrumb den sogenannten „Breakthrough-Therapy-Status“ der US-Arzneimittelzulassungsbehörde FDA. Mit diesem Status priorisiert die FDA besonders innovative und aussichtsreiche Wirkstoffe in ihren internen Prozessen. Außerdem schritt ein Projekt in Phase 2 voran: VAY736, ein HuCAL-Antikörper gegen eine durch Autoimmunreaktion verursachte Hautkrankheit.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

Die folgenden klinischen Programme aus firmeneigenen Entwicklungsaktivitäten befinden sich derzeit in MorphoSys' Pipeline: MOR103 in den Bereichen rheumatoide Arthritis und multiple Sklerose (MS), MOR202 im Bereich des multiplen Myeloms sowie MOR208 im Bereich maligner B-Zell-Erkrankungen. MOR103 und MOR202 sind bereits Teil größerer Partnerschaften, MOR208 wird noch komplett in Eigenregie entwickelt. Die laufenden klinischen Studien für die Präparate MOR103 in der Indikation MS und MOR202 im Bereich multiples Myelom, für die MorphoSys im Rahmen der Partnerschaften mit GlaxoSmithKline und Celgene weiterhin verantwortlich ist, werden wie geplant fortgeführt.

Für MOR208 wurden nach Abschluss der klinischen Phase-1/2a-Studie in Patienten mit rezidivierender oder refraktärer chronischer lymphatischer Leukämie (CLL/SLL) finale Daten bekannt gegeben. Erste Daten zur Sicherheit und objektivem Ansprechen gemäß dem ursprünglichen, achtwöchigen Behandlungsplan wurden bei der jährlichen Tagung der American Society of Hematology im Dezember 2012 vorgestellt. Aufgrund erster Anzeichen der Wirksamkeit in dieser schwierig zu behandelnden Patientengruppe wurde das Studienprotokoll erweitert, um Patienten, die von der Behandlung profitierten, in der höchsten Dosisgruppe länger behandeln zu können. Acht Patienten qualifizierten sich für eine längere Behandlungsdauer und erhielten bis zu vier zusätzliche Behandlungszyklen mit MOR208 inklusive einer erweiterten Nachverfolgung des Ansprechens auf die Behandlung. Die finale Studienergebnisse inklusive des erweiterten Behandlungsarms zeigten eine Gesamtansprechrate von 29,6% (gemäß der IWCLL-Kriterien von 2008) basierend auf der Gesamtzahl der behandelten Teilnehmer der Studie (n=27) - eine Verdopplung der bisher veröffentlichten Ansprechrate von 14,8% auf 29,6%. Eine detaillierte Analyse der Studienergebnisse wird in einer wissenschaftlichen Fachpublikation veröffentlicht werden.

Geistiges Eigentum

In den ersten neun Monaten 2013 hat MorphoSys die Patentposition seiner Entwicklungsprogramme und seines wachsenden Technologieportfolios, die wichtige Werttreiber des Unternehmens darstellen, weiter konsolidiert und ausgeweitet.

Kurz nach Ablauf des Quartals gab MorphoSys den Erhalt eines neuen US-Patents zum Schutz seines Krebswirkstoffs MOR208 bekannt. Das neu erteilte Patent umfasst die Proteinsequenz des Antikörpers sowie pharmazeutische Präparate, die selbigen enthalten. Das neue Patent hat ohne Berücksichtigung möglicher patentamtlicher oder regulatorischer Verlängerungen eine planmäßige Laufzeit bis 2029.

Gegenwärtig pflegt die Gesellschaft weltweit mehr als 40 verschiedene firmeneigene Patentfamilien – neben den zahlreichen Patentfamilien, die sie in Zusammenarbeit mit ihren Partnern verfolgt.

Geschäftsentwicklung

PARTNERED DISCOVERY

Drei der klinischen Entwicklungsfortschritte mit Partnern im dritten Quartal waren durch gekoppelte Meilensteinzahlungen direkt umsatzrelevant. Die Fortschritte der Projekte Bimagrumab/BYM338 (Novartis, Start einer Phase-2/3-Studie), CNTO 3157 und CNTO 6785 (beide Janssen, beide Start einer Phase-2-Studie) lösten klinische Meilensteinzahlungen aus. Alle Zahlungen wurden komplett im dritten Quartal 2013 verbucht. Die Summe der in den ersten neun Monaten erzielten erfolgsabhängigen Zahlungen liegt damit mit 3,0 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Der Phase 2-Start des Projekts VAY736 war nicht mit Meilensteinzahlungen gekoppelt.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

Im Verlauf des dritten Quartals hat MorphoSys seine firmeneigene Entwicklungspipeline deutlich gestärkt.

Die im zweiten Quartal 2013 veröffentlichte Allianz mit dem amerikanischen Biotechnologieunternehmen Celgene Corporation für das Programm MOR202 ist nach erteilter Freigabe durch die US-Kartellbehörden im Rahmen des Hart-Scott-Rodino Act am 10. August 2013 in Kraft getreten. MorphoSys erhielt in der Folge die Einmalzahlung in Höhe von 70,8 Mio. €. Celgene erwarb ferner 797.150 neue MorphoSys-Aktien zu 57,90 Euro pro Aktie. Dies entspricht einem Premium von 5,0 % auf den Schlusskurs der Aktie am 9. August 2013. Verglichen mit dem Aktienkurs vor Bekanntgabe der Kooperation am 26. Juni 2013 entspricht dies einem Premium von rund 59%. Derzeit hält Celgene rund 3% von MorphoSys' eingetragenem Grundkapital.

MorphoSys und Celgene werden nun die weitere Entwicklung von MOR202 in der Indikation multiples Myelom und anderen Indikationen gemeinsam vorantreiben und die Entwicklungskosten im Verhältnis 1/3 (MorphoSys) zu 2/3 (Celgene) teilen. MorphoSys könnte im Rahmen der Kooperation zusätzliche entwicklungsabhängige sowie regulatorische und umsatzbezogene Meilensteine erhalten, sowie gestaffelte, zweistellige Tantiemen aus den Nettoverkäufen außerhalb der für die gemeinsame Vermarktung ausgewählten europäischen Märkte. MorphoSys erhält 50 % der Gewinne aus den für die gemeinsame Vermarktung vorgesehenen Ländern in Europa. Das Gesamtvolumen des Vertrags könnte sich auf 628 Mio. € summieren, sollten alle entwicklungsabhängigen sowie regulatorischen und umsatzbezogenen Meilensteine erreicht werden.

Für das Programm MOR208 wurde die Phase-1/2a-Studie in CLL, für die als Sponsor MorphoSys' Partnerunternehmen Xencor verantwortlich war, abgeschlossen. Für die weitere Entwicklung und Kommerzialisierung ist nun MorphoSys alleine verantwortlich.

AKTUELLER STAND DER AKQUISITIONEN

Im Geschäftsjahr 2012 vereinbarte MorphoSys mit Lanthio Pharma eine Technologiepartnerschaft hinsichtlich einer neuen Klasse therapeutischer Peptide. Im Rahmen der Kooperation werden beide Unternehmen ihre Technologien gemeinsam einsetzen, um hochqualitative und -diverse Lantipeptid-Bibliotheken zu erstellen. Darüber hinaus beteiligte sich MorphoSys an der Serie-A-Finanzierungsrunde von Lanthio Pharma mit einer Eigenkapitalinvestition und hält eine Minderheitsbeteiligung an Lanthio Pharma.

Darüber hinaus hat MorphoSys im Geschäftsjahr 2012 sowie im den ersten neun Monaten 2013 keine Entwicklungskandidaten oder Gesellschaften erworben.

Personal

Nach Abschluss des AbD Serotec-Verkaufs reflektieren die hier berichteten Personalzahlen ausschließlich die Belegschaft der fortgeführten Geschäftsbereiche und weisen deshalb einen deutlichen Rückgang zum Vorjahr aus. Am 30. September 2013 waren im MorphoSys-Konzern 284 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2012: 421*). Von diesen 284 Personen waren 241 in der Forschung und Entwicklung sowie 43 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt (31. Dezember 2012: 278* bzw. 143*). Durchschnittlich beschäftigte der MorphoSys-Konzern in den ersten neun Monaten 2013 289 Personen (1-9/2012: 422*).

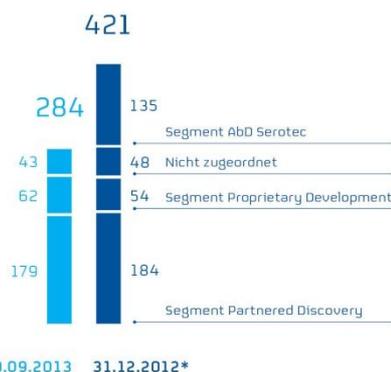
Am 30. September 2013 zählte MorphoSys insgesamt 117 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2012: 142*).

Von den 284 Beschäftigten entfielen 179 auf das Segment Partnered Discovery und 62 auf das Segment Proprietary Development (31. Dezember 2012: Segment Partnered Discovery 184, Segment Proprietary Development 54). Die verbleibenden 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren keinem dieser Segmente zuzuordnen (31. Dezember 2012: 48).

Am 30. September 2013 waren bei MorphoSys sieben Auszubildende beschäftigt (31. Dezember 2012: 10).

MITARBEITER NACH SEGMENT UND FUNKTION

Nach Segmenten



Nach Funktionen



* Inklusive AbD Serotec

Finanzanalyse

Ende 2012 hat MorphoSys den Verkauf des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec an Bio-Rad Laboratories, Inc. (Bio-Rad) bekannt gegeben. Zum 31. Dezember 2012 bildete der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec einen aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne von IFRS 5. Die Geschäftssegmente Partnered Discovery und Proprietary Development und der nicht aufgebene Geschäftsbereich des Segments AbD Serotec waren zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 als fortgeführte Geschäftsbereiche zu qualifizieren. Der vollständige Abschluss der Transaktion war an die Erfüllung bestimmter Bedingungen geknüpft, die am 10. Januar 2013 (Closing) erfüllt wurden, so dass der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec mit Wirkung von diesem Datum veräußert wurde. Folglich sind die finanziellen Auswirkungen für den noch bis zum 10. Januar 2013 zur MorphoSys-Gruppe gehörenden aufgegebenen Geschäftsbereich AbD Serotec im Folgenden erläutert.

Zum 30. September 2013 waren die Gesellschaften MorphoSys UK Ltd., Oxford, Großbritannien, MorphoSys US, Inc., Raleigh, USA und MorphoSys AbD GmbH, Düsseldorf nicht mehr im Konsolidierungskreis des MorphoSys-Konzerns enthalten.

Umsatzerlöse

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Konzernumsatzerlöse aus fortgeführten Geschäftsbereichen um 80 % auf 63,6 Mio. € (1-9/2012: 35,4 Mio. €) gestiegen. Dieser Anstieg ergab sich vor allem aus der Auslizenzierung des Antikörperprogramms MOR103 an GlaxoSmithKline sowie aus Lizenzeinnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Geschäftseinheit AbD Serotec an Bio-Rad. Im Rahmen dieses Verkaufs wurde Bio-Rad auch eine nicht-exklusive Lizenz für den Einsatz der HuCAL-Technologie im Markt für Forschungsreagenzien und Diagnostik übertragen. Darüber hinaus resultiert der Anstieg aus dem weltweiten Abkommen mit Celgene Corporation zur gemeinsamen Entwicklung des Krebsprogramms MOR202 und der gemeinsamen Vermarktung (co-promotion) in Europa.

Die fortgeführten Geschäftsbereiche der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development steuerten 63,6 Mio. € (1-9/2012: 35,2 Mio. €) zum Konzernumsatz bei.

Geografisch gesehen erzielte MorphoSys 8 % bzw. 4,9 Mio. € seiner kommerziellen Umsatzerlöse mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen bzw. gemeinnützigen Gesellschaften mit Sitz in Nordamerika und 92 % bzw. 58,7 Mio. € mit vornehmlich in Europa und Asien ansässigen Kunden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatten diese Anteile 5 % bzw. 95 % betragen.

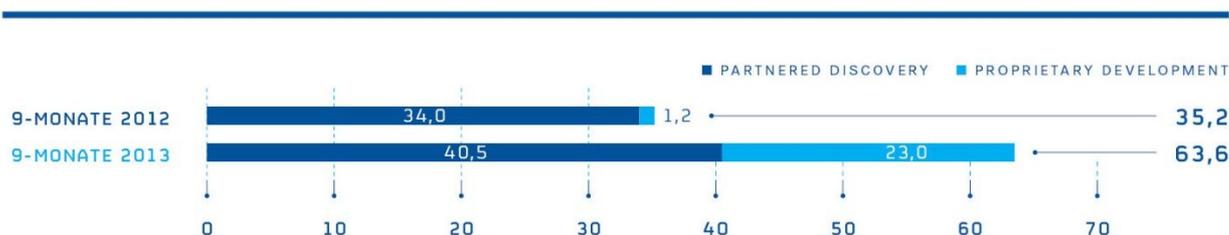
SEGMENTE PARTNERED DISCOVERY UND PROPRIETARY DEVELOPMENT

Die Umsatzerlöse des Segments Partnered Discovery enthielten 37,5 Mio. € finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzeinnahmen (1-9/2012: 32,1 Mio. €) sowie 3,0 Mio. € (1-9/2012: 1,9 Mio. €) erfolgsabhängige Zahlungen. Die erfolgsabhängigen Zahlungen machten 5 % (1-9/2012: 5 %) der gesamten Umsatzerlöse der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development aus. Die finanzierten Forschungsleistungen und Lizenzeinnahmen stiegen insgesamt an, da im Rahmen des Verkaufs des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec an Bio-Rad auch eine nicht-exklusive Lizenz für den Einsatz der HuCAL-Technologie im Markt für Forschungsreagenzien und Diagnostik übertragen wurde.

Im Segment Proprietary Development wurden in den ersten neun Monaten Umsatzerlöse von 23,0 Mio. € erzielt (1-9/2012: 1,2 Mio. €). Dieser Anstieg im Vergleich zum Vorjahr war im Wesentlichen beeinflusst durch die Verbuchung einer Vorauszahlung im Rahmen der Auslizenzierung des Antikörperprogramms MOR103 an GlaxoSmithKline sowie durch die anteilige Verbuchung einer Vorauszahlung im Rahmen des Vertrages über die gemeinsame Entwicklung des Antikörperprogramms MOR202 mit Celgene. Der Umsatz aus finanzierten Forschungsleistungen in diesem Segment verringerte sich auf 0,3 Mio. € (1-9/2012: 1,2 Mio. €), da die gemeinsamen Entwicklungsaktivitäten (co-development) mit Novartis beendet wurden.

Rund 92 % des Konzernumsatzes entfielen auf die Kunden Novartis, GlaxoSmithKline und Bio-Rad (1-9/2012: 97 % mit Novartis, Roche und Pfizer).

UMSATZENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN – FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE (IN MIO. €)*



* Differenzen sind rundungsbedingt

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten 2013 um 31 % auf 49,1 Mio. € (1-9/2012: 37,6 Mio. €). Diese Erhöhung um 11,5 Mio. € ist sowohl auf den Anstieg der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 24 % bzw. 6,9 Mio. € als auch der Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 53 % bzw. 4,6 Mio. € auf 13,2 Mio. € zurückzuführen.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen sowohl im Segment Partnered Discovery (1-9/2013: 18,2 Mio. €; 1-9/2012: 16,1 Mio. €) als auch im Segment Proprietary Development (1-9/2013: 20,8 Mio. €; 1-9/2012: 14,5 Mio. €).

Der Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen ist in den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie im Forschungs- und Entwicklungsaufwand enthalten. Er summierte sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 4,1 Mio. € (1-9/2012: 1,0 Mio. €) und ist nicht zahlungswirksam. Der Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch eine Anpassung der LTI-Programme aus den Jahren 2011 und 2012 sowie auch durch das jeweils im Q2 2013 gewährte neue LTI-Programm bzw. Wandelschuldverschreibungsprogramm.

AUFWENDUNGEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2013 um 6,9 Mio. € auf 35,9 Mio. € (1-9/2012: 29,0 Mio. €). Hauptgrund waren höhere Personalkosten (1-9/2013: 15,7 Mio. €; 1-9/2012: 13,1 Mio. €) sowie Kosten für externe Laborleistungen (1-9/2013: 10,1 Mio. €; 1-9/2012:

6,6 Mio. €). In den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung waren auch außerplanmäßige Abschreibungen auf Lizenzen in Höhe von 0,7 Mio. € enthalten.

In den ersten neun Monaten 2013 entstanden der Gesellschaft Aufwendungen für die Eigenproduktentwicklung in Höhe von 20,8 Mio. € (1-9/2012: 14,5 Mio. €) sowie für Technologieentwicklung von 3,3 Mio. € (1-9/2012: 2,7 Mio. €).

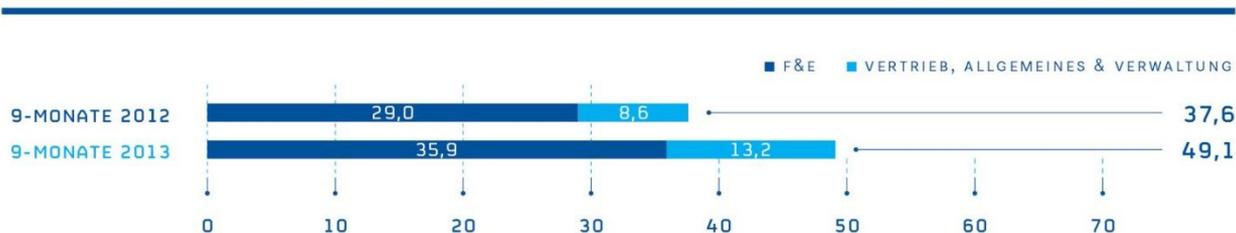
AUFTEILUNG DER F&E-AUFWENDUNGEN (IN MIO. €)

	1-9/2013	1-9/2012
F&E-Aufwendungen im Auftrag von Partnern	11,8	11,8
Aufwendungen für Eigenentwicklung	20,8	14,5
Aufwendungen für Technologieentwicklung	3,3	2,7
Gesamt F&E	35,9	29,0

AUFWENDUNGEN FÜR VERTRIEB, ALLGEMEINES UND VERWALTUNG

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stiegen die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 53 % oder 4,6 Mio. € auf 13,2 Mio. € (1-9/2012: 8,6 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund höherer Aufwendungen für Personal (1-9/2013: 8,2 Mio. €; 1-9/2012: 5,5 Mio. €) sowie für externe Dienstleistungen (1-9/2013: 2,6 Mio. €; 1-9/2012: 1,3 Mio. €). In den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung waren auch außerplanmäßige Abschreibungen auf Patente in Höhe von 0,3 Mio. € enthalten.

ENTWICKLUNG DER BETRIEBLICHEN AUFWENDUNGEN – FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE (IN MIO. €)



Sonstige Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen Erträge beliefen sich auf 0,6 Mio. € (1-9/2012: 0,3 Mio. €) und setzten sich hauptsächlich aus Dienstleistungserträgen aus der Unterstützung von Bio-Rad bei der Integration des Geschäftsbereichs AbD Serotec sowie aus Zuwendungen der öffentlichen Hand zusammen, während die sonstigen Aufwendungen von 0,4 Mio. € (1-9/2012: 0,1 Mio. €) vor allem aus Währungsverlusten bestanden.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich auf 14,6 Mio. €, im Vorjahr betrug das EBIT -1,9 Mio. €. Gegliedert nach Segmenten betrug das EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche Partnered Discovery und Proprietary Development 22,4 Mio. € (1-9/2012: 17,9 Mio. €) bzw. 2,4 Mio. € (1-9/2012: -13,1 Mio. €).

Finanzerträge/-aufwendungen

Die Finanzerträge beliefen sich auf 0,6 Mio. € (1-9/2012: 0,6 Mio. €) und enthielten überwiegend realisierte Gewinne aus in der Berichtsperiode veräußerten Wertpapieren. Die Finanzaufwendungen in Höhe von 0,1 Mio. € (1-9/2012: 0,1 Mio. €) resultierten vor allem aus Bankgebühren, Zinsaufwendungen und Verlusten aus Fremdwährungsabsicherungsgeschäften.

Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich

Aus der Veräußerung des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec resultierte unter Berücksichtigung der Transaktionskosten ein Erfolg aus der Endkonsolidierung in Höhe von 8,0 Mio. €. Der Erfolg wurde als sonstiger Ertrag im Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen.

Steuern

Die fortgeführten Geschäftsbereiche wiesen in den ersten neun Monaten 2013 einen Ertragsteueraufwand in Höhe von 4,3 Mio. € aus (1-9/2012: Steuerertrag von 0,5 Mio. €), der sich aus laufendem Steueraufwand in Höhe von 4,7 Mio. € und einem latenten Steuerertrag in Höhe von 0,4 Mio. € zusammensetzte.

Konzern-Periodenergebnis

In den ersten neun Monaten 2013 wurde ein Ergebnis nach Steuern von 10,9 Mio. € für die fortgeführten Geschäftsbereiche erwirtschaftet (1-9/2012: -0,9 Mio. €). Der sich für die ersten neun Monate 2013 ergebende unverwässerte Periodenüberschuss je Aktie belief sich auf 0,45 € (1-9/2012: -0,04 €).

Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich

Der Verkauf des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs AbD Serotec an Bio-Rad wurde am 10. Januar 2013 abgeschlossen.

Im Rahmen der Endkonsolidierung wurde ein Abgangserfolg in Höhe von 8,0 Mio. € erzielt. Der Periodenüberschuss aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich belief sich auf 6,0 Mio. € (1-9/2012: -0,4 Mio. €).

Das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs setzte sich wie folgt zusammen:

Neun Monate zum 30. September (in T €)	2013*	2012
Umsatzerlöse	603	13.468
Herstellungskosten	158	4.797
Forschung und Entwicklung	29	1.394
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	2.078	7.543
Betriebliche Aufwendungen gesamt	2.265	13.734
Sonstige Erträge (+) / Aufwendungen (-)	9	- 137
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 1.653	- 403
Finanzerträge (+) / -aufwendungen (-)	- 4	- 65
Sonstiger Ertrag aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestufteten Veräußerungsgruppe gehören	8.001	0
Ergebnis vor Steuern	6.344	- 468
Ertragsteueraufwand aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	- 35	113
Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich	- 337	0
Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	5.972	- 355

* Umfasst den Zeitraum vom 1. bis zum 10. Januar 2013

In den ersten zehn Tagen des Jahres 2013 erzielte der aufgegebenene Geschäftsbereich einen Umsatz in Höhe von 0,6 Mio. € (1-9/2012: 13,5 Mio. €).

Die betrieblichen Aufwendungen summierten sich auf 2,3 Mio. € (1-9/2012: 13,7 Mio. €). Davon stammten 0,2 Mio. € aus Herstellungskosten (1-9/2012: 4,8 Mio. €). Die Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung in Höhe von 2,1 Mio. € (1-9/2012: 7,5 Mio. €) enthielten Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Veräußerung der Geschäftseinheit AbD Serotec in Höhe von 1,8 Mio. € aus (1-9/2012: 0,2 Mio. €).

Die Bruttomarge des Segments AbD Serotec erhöhte sich im Vergleich zu 2012 auf 74 % (1-9/2012: 64 %). Dieser Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Verkauf margenstarker Produkte zurückzuführen.

Der erhebliche Rückgang der Umsatzerlöse und Kosten gegenüber dem Vorjahr ist durch das Ausscheiden des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec aus dem MorphoSys-Konzern am 10. Januar 2013 zurückzuführen.

Der aufgegebenene Geschäftsbereich AbD Serotec erzielte in 2013 einen EBIT von -1,7 Mio. € (1-9/2012: -0,4 Mio. €).

Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 6,3 Mio. € (1-9/2012: -0,5 Mio. €). In 2013 wurde ein Aufwand aus Ertragsteuern in Höhe von 0,4 Mio. € (1-9/2012: Ertrag von 0,1 Mio. €) ausgewiesen. Dieser beinhaltet Ertragsteueraufwand in Höhe von 0,34 Mio. €, der das Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich betraf.

Finanzlage

CASH FLOWS

Der Netto-Finanzmittelzufluss aus operativer Tätigkeit betrug 100,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2013 (1-9/2012: Finanzmittelzufluss von 2,4 Mio. €). Davon entfiel auf den aufgegebenen Geschäftsbereich in 2013 ein Netto-Finanzmittelabfluss von 1,8 Mio. € (1-9/2012: Finanzmittelzufluss von 1,0 Mio. €), während die fortgeführten Geschäftsbereiche einen Finanzmittelzufluss aus operativer Tätigkeit von 102,6 Mio. € erwirtschafteten (1-9/2012: Finanzmittelzufluss von 1,5 Mio. €).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2013 investierte die Gesellschaft in diverse Finanzanlagen, wie zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere und Anleihen, kurzfristige Handelspapiere und Festgelder. Diese Investitionen resultierten in einem Finanzmittelabfluss in Höhe von 171,1 Mio. € (1-9/2012: Finanzmittelabfluss von 9,3 Mio. €), wovon ein Finanzmittelzufluss von 36,6 Mio. € durch den aufgegebenen Geschäftsbereich (1-9/2012: Finanzmittelabfluss von 0,1 Mio. €) und ein Finanzmittelabfluss von 207,7 Mio. € durch die fortgeführten Geschäftsbereiche (1-9/2012: Finanzmittelabfluss von 9,2 Mio. €) verursacht wurden.

Aus Finanzierungstätigkeiten ergab sich in 2013 ein Finanzmittelzufluss von 129,3 Mio. € (1-9/2012: Finanzmittelzufluss von 0,9 Mio. €), der jeweils in vollem Umfang auf die fortgeführten Geschäftsbereiche zurückzuführen war.

INVESTITIONEN

MorphoSys tätigte in den ersten neun Monaten 2013 Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 0,5 Mio. € (1-9/2012: 0,5 Mio. €) für die fortgeführten Geschäftsbereiche. Die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich im Neunmonatszeitraum 2013 auf 1,0 Mio. € gegenüber 1,3 Mio. € in 2012.

In den ersten neun Monaten 2013 investierte die Gesellschaft 3,9 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte (1-9/2012: 0,6 Mio. €) der fortgeführten Geschäftsbereiche. Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 2,5 Mio. € und lagen damit unter dem Niveau des Vorjahres (1-9/2012: 2,9 Mio. €). Im dritten Quartal 2013 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Patente und Lizenzen in Höhe von 1,0 Mio. € vorgenommen.

LIQUIDITÄT

Am 30. September 2013 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte von zusammen 302,2 Mio. € (31. Dezember 2012: 120,4 Mio. €) sowie weitere finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 99,7 Mio. € (31. Dezember 2012: 10,0 Mio. €), die unter Zuordnung zur Kategorie „Kredite und Forderungen“ unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen werden. Der Anstieg der Liquidität resultierte hauptsächlich aus dem Vertrag mit Celgene (Einmalzahlung von ca. 71 Mio. € und Erwerb von MorphoSys-Aktien im Wert von ca. 46 Mio. €), aus der im September durchgeführten Kapitalerhöhung (ca. 84 Mio. €), aus der Zahlung des Kaufpreises für den veräußerten Geschäftsbereich AbD Serotec (ca. 53 Mio. € inkl. Escrow Account) sowie aus dem Vertrag mit GlaxoSmithKline (Vorauszahlung von ca. 22 Mio. €).

Bilanz

AKTIVA

Die Bilanzsumme lag am 30. September 2013 mit 456,4 Mio. € um 232,1 Mio. € über dem Wert vom 31. Dezember 2012 (224,3 Mio. €). Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte um 271,9 Mio. € resultierte im Wesentlichen aus dem Zufluss liquider Mittel im Zusammenhang mit dem Vertrag mit Celgene, der im September durchgeführten Kapitalerhöhung, der Zahlung des Kaufpreises für den veräußerten Geschäftsbereich AbD Serotec sowie dem Vertrag mit GlaxoSmithKline.

Der überwiegende Teil der zugeflossenen Barmittel wurde in verschiedenen Wertpapieren angelegt. Zum 30. September 2013 war ein Betrag in Höhe von 186,1 Mio. € (31. Dezember 2012: 79,7 Mio. €) in verschiedenen Geldmarktfonds investiert, die im Posten "Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar" ausgewiesen sind. Der Posten „Anleihen, zur Veräußerung verfügbar“ enthielt Anleihen in Höhe von insgesamt 11,1 Mio. € (31. Dezember 2012: 0 Mio. €).

Die sonstigen Forderungen stiegen von 10,3 Mio. € zum 31. Dezember 2012 auf 99,9 Mio. €. Dieser Posten enthielt im Wesentlichen verschiedene Investments, die der Kategorie „Kredite und Forderungen“ zuzuordnen waren (95,0 Mio. €), sowie in Höhe von 4,7 Mio. € den zum Teil auf einem Escrow Account einbehaltenen Kaufpreis für den veräußerten Geschäftsbereich AbD Serotec.

Gegenüber dem 31. Dezember 2012 stiegen die langfristigen Vermögenswerte nur unwesentlich um 1,0 Mio. €. Die Erhöhung des Postens „Immaterielle Vermögenswerte in Entwicklung“ aufgrund der Aktivierung von geleisteten Meilensteinzahlungen in Höhe von 2,3 Mio. € und die Erhöhung des Geschäftsanteils an der Lanthio Pharma B.V. um 0,8 Mio. € wurden teilweise kompensiert durch eine Abnahme der Lizenzen um 1,9 Mio. € aufgrund von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen.

VERBINDLICHKEITEN

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten von 11,9 Mio. € am 31. Dezember 2012 auf 39,5 Mio. € am 30. September 2013 ergab sich vor allem aus dem höheren kurzfristigen Anteil der Umsatzabgrenzung (+18,8 Mio. €) infolge der abgegrenzten Vorauszahlung von Celgene. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie abgegrenzte Aufwendungen stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 5,6 Mio. € an, im Wesentlichen bedingt durch erhöhte abgegrenzte Aufwendungen für externe Laborleistungen. Darüber hinaus erhöhten sich die Steuerverbindlichkeiten aufgrund der Ergebnissituation um 3,2 Mio. €.

Die langfristigen Verbindlichkeiten veränderten sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 signifikant um 57,0 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der Umsatzabgrenzung im Zusammenhang mit der Vorauszahlung von Celgene.

EIGENKAPITAL

Am 30. September 2013 belief sich das Konzerneigenkapital auf 353,3 Mio. €, verglichen mit 202,0 Mio. € am 31. Dezember 2012.

Die Zahl der ausgegebenen Aktien betrug zum 30. September 2013 insgesamt 26.111.009, von denen sich 25.771.119 im Umlauf befanden (31. Dezember 2012: 23.358.228 bzw. 23.102.813 Aktien). Im Rahmen der Kapitalerhöhung im September 2013 sowie des Erwerbs von MorphoSys-Aktien durch Celgene wurden insgesamt 2.311.216 neue Aktien ausgegeben.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 sank die Anzahl der genehmigten Stammaktien von 43.142.455 auf 37.031.133, da das genehmigte Kapital 2008-I seit der ordentlichen Hauptversammlung 2008 nicht ausgenutzt worden und daher zum 30. April 2013 ausgelaufen ist.

Finanzierung

Am 30. September 2013 belief sich die Eigenkapitalquote des Konzerns auf 77 % (31. Dezember 2012: 90 %). Der Konzern hat derzeit keine Finanzschulden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen sowie deren Einschätzung blieben gegenüber der auf den Seiten 51 bis 57 des Geschäftsberichts 2012 beschriebenen Situation im Wesentlichen unverändert. Nach der Kartellrechts-freigabe der Celgene-Allianz, stellt sich das Chance-Risikoprofil von MorphoSys mit deutlich höheren Chancen zur Wertsteigerung (Begleitung von klinischen Studien bis zum Markteintritt und entsprechende Vermarktung des Wirkstoffs) und Risiken (höhere Mittelbindung durch Einbindung in Phase-2- und Phase-3-Studien) dar. Die Finanzrisiken im Zusammenhang mit Lizenzvereinbarungen (beispielsweise wenn Projekte gar nicht, verspätet oder in einem anderen Umfang als geplant auslizenzieren werden) verringerten sich für die beiden firmeneigenen Programme MOR103 und MOR202, da diese erfolgreich in Partnerschaften eingebracht werden konnten.

Nachtragsbericht

Es haben sich keine berichtspflichtigen Vorkommnisse ereignet.

Ausblick

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES GESUNDHEITSEKTORS

Die Pharmabranche steht unverändert vor diversen Herausforderungen. Ablaufender Patentschutz für umsatzstarke Medikamente sowie ein steigender Wettbewerb durch zunehmend auf den Markt drängende Generika beschäftigen die Branche. Erhöhter Konsolidierungs- und Innovationsdruck ist die Folge. Mögliche Ausweichstrategien liegen in einem zunehmenden Outsourcing-Trend sowie in verstärkten Übernahmestrebungen. Laut einer Umfrage der Deutschen Industrievereinigung Biotechnologie (DIB) rechnen dennoch 80 % der befragten Unternehmen mit Umsatzsteigerungen für das Gesamtjahr 2013.

FINANZPROGNOSE

Am 24. Oktober 2013 erhöhte MorphoSys abermals seine Finanzprognose für das laufende Jahr. Für das Gesamtjahr 2013 wird ein EBIT zwischen 7 Millionen Euro und 10 Millionen Euro (erhöht von bisher 2 Millionen Euro bis 6 Millionen Euro) und Umsatzerlöse am oberen Ende des am 10. August 2013 veröffentlichten Prognosebereichs von 74 Millionen Euro bis 78 Millionen Euro erwartet. Der Hauptgrund für die Prognoseanhebung liegt in der positiven Umsatzentwicklung und geringeren als ursprünglich veranschlagten Kosten für die Entwicklung des Krebsprogramms MOR202 im Rahmen der Vereinbarung mit Celgene zur gemeinsamen Entwicklung (co-development) und Kostenteilung des Programms. Am 10. August 2013 wurde als Resultat der im dritten Quartal in Kraft getretenen

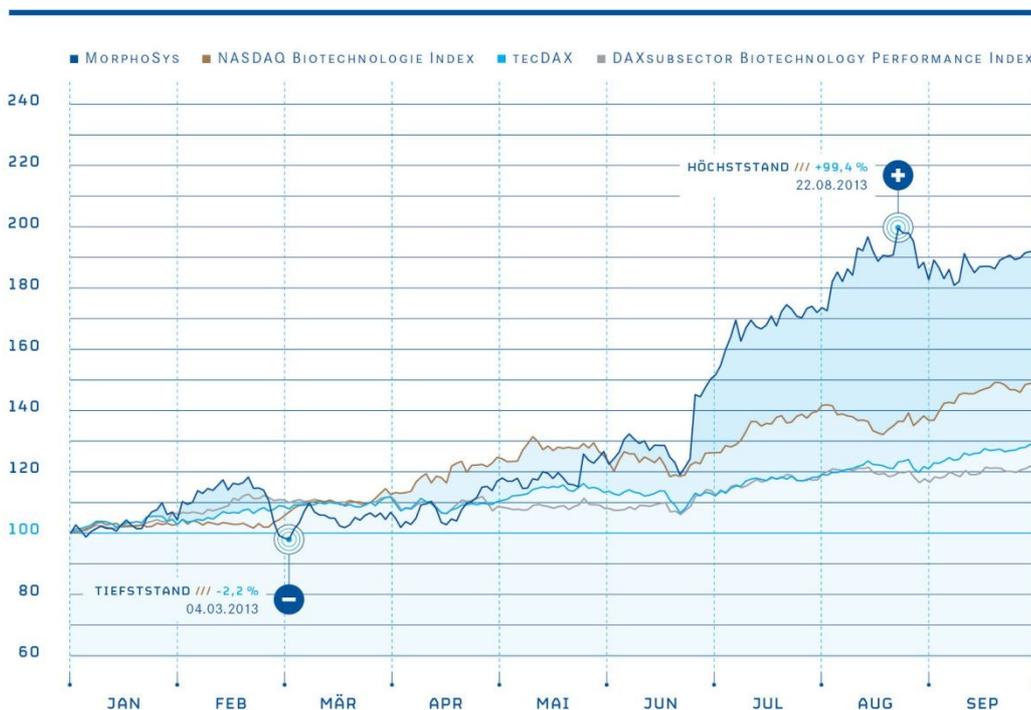
globalen Allianz mit Celgene zum MOR202-Programm die Finanzprognose für das laufende Jahr bereits einmal erhöht.

Die im Geschäftsbericht 2012 auf den Seiten 58 bis 61 getätigten Aussagen zum strategischen Ausblick, zur voraussichtlichen Geschäfts- und Personalentwicklung, zur künftigen Forschung und Entwicklung sowie zur Dividendenpolitik sind im Wesentlichen unverändert.

Aktienkursentwicklung

Nach einem sehr positiven Verlauf in den ersten sechs Monaten des Jahres 2013 konnte die MorphoSys-Aktie auch im 3. Quartal weiter an Wert zulegen (+30,0 %). Nach Ablauf des dritten Quartals erreichte die Aktie Anfang Oktober im Zuge des klinischen Meilensteins mit Novartis beim Programm Bimagrumab ein neues Zwölf-Jahreshoch. In einem allgemein positiven Börsenumfeld zeigte die MorphoSys-Aktie im Jahresverlauf bis 30. September 2013 einen Anstieg um +95,9 %. Auch die wichtigsten Vergleichsindizes nahmen eine positive Entwicklung, wenn auch auf etwas niedrigerem Niveau: In den ersten neun Monaten 2013 legte der NASDAQ Biotechnology Index 53,0 %, der TecDAX 30,8 % und der DAX Subsector Biotechnology Performance Index 8,1 % zu.

DIE MORPHOSYS-AKTIE (2. JANUAR 2013 = 100 %)



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

€	Anhang	Drei Monate zum 30.09.2013	Drei Monate zum 30.09.2012	Neun Monate zum 30.09.2013	Neun Monate zum 30.09.2012
Fortgeführte Geschäftsbereiche:					
Umsatzerlöse	2	15.358.815	11.032.492	63.590.890	35.389.931
Betriebliche Aufwendungen	2				
Forschung und Entwicklung		13.150.628	8.734.889	35.895.473	28.951.323
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung		4.822.698	3.013.395	13.246.828	8.610.575
Betriebliche Aufwendungen gesamt		17.973.326	11.748.284	49.142.301	37.561.898
Sonstige Erträge		201.593	96.707	620.601	326.089
Sonstige Aufwendungen		269.963	29.441	421.165	57.660
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		- 2.682.881	- 648.526	14.648.025	- 1.903.538
Finanzerträge		41.166	70.187	613.696	629.845
Finanzaufwendungen		17.958	9.927	76.038	80.492
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern		565.937	- 5.799	- 4.296.341	486.523
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		- 2.093.736	- 594.065	10.889.342	- 867.662
Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	10	- 12.427	345.593	5.971.812	- 354.915
Konzern-Periodenüberschuss (+) /-verlust (-)		- 2.106.163	- 248.472	16.861.154	- 1.222.577
Konzern-Periodenüberschuss /-verlust je Aktie, unverwässert		- 0,08	- 0,01	0,69	- 0,05
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		- 0,08	- 0,03	0,45	- 0,04
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		- 0,00	0,02	0,24	- 0,01
Konzern-Periodenüberschuss /-verlust je Aktie, verwässert		- 0,08	- 0,01	0,68	- 0,05
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		- 0,08	- 0,03	0,44	- 0,04
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		- 0,00	0,01	0,24	- 0,01
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses /-verlustes je Aktie		25.692.619	23.007.832	24.546.256	22.981.315
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses /-verlustes je Aktie		26.113.148	23.220.562	24.815.427	23.185.409

Siehe Anhang

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

€	Drei Monate zum 30.09.2013	Drei Monate zum 30.09.2012	Neun Monate zum 30.09.2013	Neun Monate zum 30.09.2012
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	- 2.106.163	- 248.472	16.861.154	- 1.222.577
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen	8.427	17.962	- 427.481	- 204.596
(davon Umgliederungen von unrealisierten Gewinnen und Verlusten in die Gewinn- und Verlustrechnung)	- 3.216	- 31.833	- 483.148	- 420.546
Latente Steuern	- 2.219	- 4.729	112.556	53.870
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen, nach Abzug von latenten Steuern	6.208	13.233	- 314.925	- 150.726
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	- 370	28.098	1.390
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	18.210	83.426	1.310.969	451.050
Gesamtergebnis	- 2.081.745	- 152.184	17.885.296	- 920.863
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	- 2.081.745	- 549.455	16.508.617	- 1.326.842
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0	397.271	1.376.679	405.979

Konzernbilanz (IFRS)

€	Anhang	30.09.2013	31.12.2012
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liquide Mittel		104.921.724	40.689.865
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	3	186.147.025	79.722.222
Anleihen, zur Veräußerung verfügbar	3	11.092.019	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.509.237	8.924.197
Forderungen aus Ertragsteuern		114.073	109.789
Sonstige Forderungen	3	99.920.244	10.297.901
Vorräte		777.877	757.386
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		2.308.934	2.357.163
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		414.791.133	142.858.523
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen, netto		2.734.895	3.191.837
Patente, netto		8.089.716	8.666.367
Lizenzen, netto		5.264.019	7.128.425
Immaterielle Vermögenswerte in Entwicklung		12.807.800	10.513.100
Software, netto		1.831.401	1.351.932
Geschäfts- oder Firmenwert		7.352.467	7.352.467
Beteiligungen, zur Veräußerung verfügbar, ohne kurzfristigen Anteil		1.726.633	881.633
Aktive latente Steuern		66.154	0
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil		1.752.002	1.489.063
Langfristige Vermögenswerte gesamt		41.625.087	40.574.825
Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	10	0	40.855.433
AKTIVA GESAMT		456.416.220	224.288.780

Siehe Anhang

€	Anhang	30.09.2013	31.12.2012
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen		16.298.424	10.660.090
Steuerverbindlichkeiten		3.788.749	629.686
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil		19.422.476	628.167
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		39.509.649	11.917.943
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil		627.210	187.521
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil		62.694.493	5.915.102
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Personen		298.606	73.607
Latente Steuerverbindlichkeiten		28.469	452.074
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		63.648.778	6.628.304
Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen	10	0	3.732.516
Verbindlichkeiten gesamt		103.158.427	22.278.763
Eigenkapital			
Grundkapital	5	26.111.009	23.358.228
37.031.133 und 43.142.455 genehmigte Stammaktien in 2013 bzw. 2012			
26.111.009 und 23.358.228 ausgegebene Stammaktien in 2013 bzw. 2012			
25.771.119 und 23.102.813 Stammaktien im Umlauf in 2013 bzw. 2012			
Eigene Aktien (339.890 und 255.415 Aktien in 2013 und 2012), zu Anschaffungskosten	5	- 6.418.018	- 3.594.393
Kapitalrücklage	5	308.678.590	175.245.266
Neubewertungsrücklage	5	199.916	486.743
Währungsumrechnungsdifferenzen	5	201.104	- 1.109.865
Bilanzgewinn		24.485.192	7.624.038
Eigenkapital gesamt		353.257.793	202.010.017
PASSIVA GESAMT		456.416.220	224.288.780

Siehe Anhang

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS)

	Grundkapital	
	Aktien	€
STAND AM 1. JANUAR 2012	23.112.167	23.112.167
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen, nach Ausgabekosten von 15.500 €	196.455	196.455
Rückkauf von eigenen Anteilen	0	0
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen, nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	0	0
Konzern-Periodenverlust	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 30. SEPTEMBER 2012	23.308.622	23.308.622
STAND AM 1. JANUAR 2013	23.358.228	23.358.228
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen, nach Ausgabekosten von 11.419 € (nach Abzug von Steuern)	441.565	441.565
Rückkauf von eigenen Anteilen	0	0
Kapitalerhöhung, nach Ausgabekosten von 1.635.686 (nach Abzug von Steuern)	2.311.216	2.311.216
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen, nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	0	0
Konzern-Periodenüberschuss	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 30. SEPTEMBER 2013	26.111.009	26.111.009

Siehe Anhang

Eigene Aktien		Kapital- rücklage €	Neubewer- tungs- rücklage €	Währungs- um- rechnungs- differenzen €	Bilanzgewinn €	Gesamtes Eigenkapital €
Aktien	€					
163.915	- 1.756.841	170.778.474	612.226	- 1.292.325	5.681.893	197.135.594
0	0	943.108	0	0	0	943.108
0	0	2.586.180	0	0	0	2.782.635
91.500	- 1.837.552	0	0	0	0	- 1.837.552
0	0	0	- 150.726	0	0	- 150.726
0	0	0	1.390	0	0	1.390
0	0	0	0	451.050	0	451.050
0	0	0	0	0	- 1.222.577	- 1.222.577
0	0	0	- 149.336	451.050	- 1.222.577	- 920.863
255.415	- 3.594.393	174.307.762	462.890	- 841.275	4.459.316	198.102.922
255.415	- 3.594.393	175.245.266	486.743	- 1.109.865	7.624.038	202.010.017
0	0	3.692.085	0	0	0	3.692.085
		5.308.970	0	0	0	5.750.535
84.475	- 2.823.625	0	0	0	0	- 2.823.625
0	0	124.432.269	0	0	0	126.743.485
0	0	0	- 314.925	0	0	- 314.925
0	0	0	28.098	0	0	28.098
0	0	0	0	1.310.969	0	1.310.969
0	0	0	0	0	16.861.154	16.861.154
0	0	0	- 286.827	1.310.969	16.861.154	17.885.296
339.890	- 6.418.018	308.678.590	199.916	201.104	24.485.192	353.257.793

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

Neun Monate zum 30. September (in €)	Anhang	2013	2012
GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:			
Konzern-Periodenüberschuss (+) /-verlust (-)		16.861.154	- 1.222.577
Überleitung vom Jahresüberschuss zum Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Außerplanmäßige Abschreibung / Wertminderung von Vermögenswerten		1.044.751	0
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte		3.532.823	4.760.000
Nettogewinn aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		- 508.088	- 480.912
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		- 22.800	- 40.870
Unrealisierter Nettoverlust aus derivativen Finanzinstrumenten		15.617	37.893
Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen		3.129	1.591
Gewinn aus der Veräußerung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden	10	- 8.000.712	- 5.538
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		- 16.308.316	- 15.991.973
Aktienbasierte Vergütung	9	4.085.717	991.674
Aufwand (+) / Ertrag (-) aus Ertragsteuern		4.664.592	- 601.203
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		- 739.463	3.195.501
Aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Vermögenswerte und Forderungen aus Ertragsteuern		- 527.551	- 306.489
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzte Aufwendungen sowie Rückstellungen		5.489.186	- 7.098.819
Sonstige Verbindlichkeiten		53.516	- 14.395
Umsatzabgrenzung		91.860.930	19.603.805
Gezahlte Zinsen		- 21.089	0
Erhaltene Zinsen		96.982	145.363
Gezahlte Ertragsteuern		- 816.157	- 525.548
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		100.764.221	2.447.503
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		102.587.363	1.476.522
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		- 1.823.142	970.981

Siehe Anhang

Neun Monate zum 30. September (in €)	Anhang	2013	2012
INVESTITIONSTÄTIGKEIT:			
Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		- 175.563.295	- 29.688.781
Erlöse aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		69.265.822	31.053.715
Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Anleihen	3	- 11.138.742	0
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte der Kategorie Darlehen und Forderungen	3	- 104.980.807	- 10.000.000
Einzahlungen aus dem Verkauf von Investitionen in Vermögenswerte der Kategorie Darlehen und Forderungen	3	19.995.413	0
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen, zur Veräußerung verfügbar, ohne kurzfristigen Anteil		- 845.000	0
Erwerb von Sachanlagen		- 547.945	- 842.870
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen		5.950	0
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten		- 3.896.443	- 651.008
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden	10	36.580.716	815.284
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		- 171.124.331	- 9.313.660
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		- 207.705.047	- 9.246.578
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		36.580.716	- 67.082
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:			
Rückkauf von eigenen Anteilen	5	- 2.823.625	- 1.837.552
Erlöse aus der Eigenkapitalemission	5	128.379.156	0
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	5	5.762.091	2.782.635
Nettoerlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Personen		225.000	0
Kosten der Aktienaussgabe	5	- 2.235.789	0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit		129.306.833	945.083
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		129.306.833	945.083
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		0	0
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		4.161	213.563
Zu- / Abnahme der liquiden Mittel		58.950.884	- 5.707.511
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		45.970.840	54.596.099
davon enthalten in Liquide Mittel		40.689.865	0
davon enthalten in zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		5.280.975	0
Liquide Mittel am Ende der Periode		104.921.724	48.888.588

Siehe Anhang

Anhang

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den International Accounting Standards (IAS) unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), so wie von der Europäischen Union angewendet, erstellt. Dieser Konzern-Zwischenabschluss stimmt mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ überein.

Der Konzernabschluss zum 30. September 2013 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, die Sloning BioTechnology GmbH, die MorphoSys USA, Inc., sowie die Poole Real Estate Ltd. (vormals Biogenesis UK Ltd.), zusammen der „Konzern“.

Die MorphoSys AG und eine Tochtergesellschaft der Bio-Rad Laboratories, Inc., Hercules/Kalifornien, USA (Bio-Rad Inc.), vereinbarten am 16. Dezember 2012, mit notarieller Beurkundung vom 17. Dezember 2012, die Übernahme aller Anteile an der MorphoSys UK Ltd., Oxford, Großbritannien. Die vereinbarte Übernahme umfasste auch alle Anteile an den beiden Tochtergesellschaften der MorphoSys UK Ltd. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung am 16. Dezember 2012 hielt die MorphoSys UK Ltd. alle Anteile an der MorphoSys AbD GmbH, Düsseldorf, Deutschland, und an der MorphoSys US, Inc., Raleigh, USA. Zusätzlich wurde am 16. Dezember 2012 zwischen der MorphoSys AG und einer weiteren Tochtergesellschaft der Bio-Rad Inc. die Übernahme von einzelnen Vermögenswerten (Markenrechten) des AbD Serotec-Segments der MorphoSys AG sowie der Erwerb einer nicht-exklusiven Lizenz für den Einsatz der HuCAL-Technologie im Markt für Forschungsreagenzien und Diagnostik vereinbart. Des Weiteren wurde im Anschluss an den Erwerb der Anteile durch die Tochtergesellschaft der Bio-Rad Inc. am 16. Dezember 2012 vereinbart, dass alle übrigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des AbD Segments der MorphoSys AG an die MorphoSys AbD GmbH, übertragen werden. Die Anteile der MorphoSys AG an der Poole Real Estate Ltd., Poole, Großbritannien, wurden nicht veräußert. Der vollständige Abschluss der Transaktion war an die Erfüllung bestimmter Bedingungen geknüpft, die am 10. Januar 2013 (Closing) erfüllt wurden, so dass der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec mit Wirkung von diesem Datum veräußert wurde. Zum 31. Dezember 2012 und zum 30. September 2013 stellte der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec der MorphoSys AG somit einen aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne von IFRS 5 dar. Die Geschäftssegmente Partnered Discovery und Proprietary Development und der nicht aufgebene Geschäftsbereich des Segments AbD Serotec waren zum Bilanzstichtag als fortzuführende Geschäftsbereiche zu qualifizieren.

Aufgrund der Veräußerung des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs AbD Serotec gehören die Gesellschaften MorphoSys UK Ltd. (vormals Serotec Ltd.), MorphoSys US, Inc. (vormals Serotec, Inc.), sowie die MorphoSys AbD GmbH (vormals Serotec GmbH) nicht mehr zum Konsolidierungskreis des MorphoSys-Konzerns.

I Bilanzierungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu Grunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten neun Monate 2013 angewandt und können auf der Internetseite unter www.morphoSys.de/Finanzberichte eingesehen werden. Zusätzlich sind ab dem 1. Januar 2013 diverse Standards und Interpretationen der IFRS erstmalig verpflichtend anzuwenden. Im Folgenden wird

ausschließlich auf die Anwendung des IFRS 13: „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ eingegangen, da dieser auf den Zwischenkonzernabschluss der MorphoSys AG anwendbar ist. Auswirkungen aus anderen in Kraft getretenen Standards und Interpretationen haben sich nicht ergeben. Die Änderungen aufgrund des IFRS 13: „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ betreffen ausschließlich die zusätzlichen Angaben im Anhang dieses Zwischenabschlusses. Änderungen in der Bewertung haben sich insoweit bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwertes in Anwendung des IFRS 13 nicht ergeben.

2 Segmentberichterstattung

Im MorphoSys-Konzern wird IFRS 8 „Geschäftssegmente“ angewendet. Ein Geschäftssegment ist ein Teilbereich eines Unternehmens, dessen Geschäftsaktivitäten Umsatzerlöse auslösen und Kosten verursachen können, dessen Ertragslage durch den Hauptentscheidungsträger des Unternehmens regelmäßig überwacht wird und für das eigenständige Finanzinformationen zur Verfügung stehen.

Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäftssegmente des Konzerns gegeben. Die Geschäftssegmente orientieren sich an der Managementstruktur des Konzerns und am Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse enthalten Bestandteile, die dem einzelnen Segment entweder direkt zuordenbar sind oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden gemäß einer Konzernrichtlinie auf der Basis des Drittvergleichs ermittelt.

Der Konzern besteht aus den folgenden Geschäftssegmenten:

PARTNERED DISCOVERY

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von Therapeutika auf Basis menschlicher Antikörper. Der Konzern vermarktet diese Technologie kommerziell über Partnerschaften mit mehreren Pharma- und Biotechnologieunternehmen. Alle Geschäftsaktivitäten im Rahmen dieser Kooperationen und der wesentliche Teil der technologischen Entwicklung spiegeln sich in diesem Segment wider.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

In diesem Segment sind alle Aktivitäten unter einem Dach vereint, die die firmeneigene Entwicklung therapeutischer Antikörper betreffen. Gegenwärtig umfassen die Aktivitäten dieses Segments die klinische Entwicklung des firmeneigenen Programms MOR208, die Co-Entwicklung von MOR202 mit Celgene sowie abschließende klinische Entwicklungsarbeit im MOR103-Programm innerhalb der GSK-Kooperation. Darüber hinaus verfolgt MorphoSys weitere frühere Programme in Eigenentwicklung oder Co-Development.

ABD SEROTEC

Bis zum Inkrafttreten des Verkaufs des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs Abd Serotec am 10. Januar 2013 an Bio-Rad verwertete das Abd Serotec-Segment die HuCAL-Technologie zur maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern und erwirtschaftete Umsätze mit Katalog-Antikörpern sowie aus der Herstellung von Antikörpern in industriellen Mengen. Mit Abgang des überwiegenden Teils des Geschäftsbereiches werden die quantitativen und qualitativen Voraussetzungen des IFRS 8.12 f. nicht mehr erfüllt, sodass dieser nicht mehr zu den berichtspflichtigen Segmenten des IFRS 8.11 zählt. Die bis zum 10. Januar 2013 erwirtschafteten Ergebnisse des Abd Serotec-Bereichs werden daher in den Bereich "nicht zugeordnet" umgegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden dementsprechend zu Vergleichszwecken angepasst.

SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

Bei den segmentübergreifenden Angaben beziehen sich die Segmentumsatzerlöse auf den geografischen Sitz der Kunden. Die Angaben zum Segmentvermögen beruhen auf dem jeweiligen Standort der Vermögenswerte.

Neun Monate zum 30. September (in T €)	Partnered Discovery		Proprietary Development	
	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse, extern	40.543	33.973	23.040	1.228
Umsatzerlöse, intersegmentär	0	0	0	0
UMSATZERLÖSE, GESAMT	40.543	33.973	23.040	1.228
Herstellungskosten	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.163	16.075	20.821	14.468
Aufwendungen intersegmentär	0	43	0	0
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN GESAMT	18.163	16.118	20.821	14.468
Sonstige Erträge	72	72	136	145
Sonstige Aufwendungen	102	0	0	0
SEGMENT EBIT	22.350	17.927	2.355	- 13.095
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Sonstiger Ertrag aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	22.350	17.927	2.355	- 13.095
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	0	0	0	0
Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den angegebenen Geschäftsbereich	0	0	0	0
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	22.350	17.927	2.355	- 13.095

Drei Monate zum 30. September (in T €)	Partnered Discovery		Proprietary Development	
	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse, extern	12.612	10.554	2.746	405
Umsatzerlöse, intersegmentär	0	0	0	0
UMSATZERLÖSE, GESAMT	12.612	10.554	2.746	405
Herstellungskosten	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.739	5.289	8.646	3.988
Aufwendungen intersegmentär	0	0	0	0
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN GESAMT	5.739	5.289	8.646	3.988
Sonstige Erträge	26	38	37	42
Sonstige Aufwendungen	102	0	0	0
SEGMENT EBIT	6.797	5.303	- 5.863	- 3.541
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	6.797	5.303	- 5.863	- 3.541
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	0	0	0	0
Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den angegebenen Geschäftsbereich	0	0	0	0
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	6.797	5.303	- 5.863	- 3.541

Nicht zugeordnet		Konsolidierung		Konzern		davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	
2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
610	13.657	0	0	64.193	48.858	603	13.468	63.590	35.390
0	43	0	- 43	0	0	0	0	0	0
610	13.700	0	- 43	64.193	48.858	603	13.468	63.590	35.390
158	4.797	0	0	158	4.797	147	4.797	0	0
12.265	15.956	0	0	51.249	46.499	2.118	8.937	49.142	37.562
0	0	0	- 43	0	0	0	0	0	0
12.423	20.753	0	- 43	51.407	51.296	2.265	13.734	49.142	37.562
424	112	0	0	632	329	11	3	621	326
321	197	0	0	423	197	2	139	421	58
- 11.710	- 7.138	0	0	12.995	- 2.306	- 1.653	- 402	14.648	- 1.904
613	637	0	0	613	637	0	7	613	630
80	153	0	0	80	153	4	73	76	80
8.001	0	0	0	8.001	0	8.001	0	0	0
- 3.176	- 6.654	0	0	21.529	- 1.822	6.344	- 468	15.185	- 1.354
- 4.331	599	0	0	- 4.331	599	- 35	113	- 4.296	486
- 337	0	0	0	- 337	0	- 337	0	0	0
- 7.844	- 6.055	0	0	16.861	- 1.223	5.972	- 355	10.889	- 868

Nicht zugeordnet		Konsolidierung		Konzern		davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	
2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
0	4.906	0	0	15.358	15.865	0	4.833	15.358	11.032
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	4.906	0	0	15.358	15.865	0	4.833	15.358	11.032
11	1.566	0	0	11	1.566	0	1.566	11	0
3.591	5.440	0	0	17.976	14.717	3	2.969	17.973	11.748
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.602	7.006	0	0	17.987	16.283	14	4.535	17.973	11.748
- 40	13	0	0	23	93	- 1	- 5	24	98
- 10	76	0	0	92	76	0	46	92	30
- 3.632	- 2.163	0	0	- 2.698	- 401	- 15	247	- 2.683	- 648
41	73	0	0	41	73	0	3	41	70
17	37	0	0	17	37	0	27	17	10
- 3.608	- 2.127	0	0	- 2.674	- 365	- 15	223	- 2.659	- 588
566	116	0	0	566	116	0	123	566	- 7
2	0	0	0	2	0	2	0	0	0
- 3.040	- 2.011	0	0	- 2.106	- 249	- 13	346	- 2.093	- 595

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

Neun Monate zum 30. September (in T €)	2013	2012
Deutschland	4	0
Sonstiges Europa und Asien	58.670	33.459
USA und Kanada	4.916	1.931
Gesamt aus fortgeführten Geschäftsbereichen	63.590	35.390
Gesamt aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	603	13.468
GESAMT	64.193	48.858

3 Finanzinstrumente

Zum 30. September 2013 war ein Betrag in Höhe von 186,1 Mio. € (31. Dezember 2012: 79,7 Mio. €) in verschiedenen Geldmarktfonds angelegt. Ein Betrag von insgesamt 11,1 Mio. € (31. Dezember 2012: 0 Mio. €) wurde in Staatsanleihen (6,1 Mio. €) sowie in zwei variabel verzinsliche Geldmarkt-Anleihen (5,0 Mio. €) investiert. Diese Produkte waren gemäß IAS 39 „Finanzinstrumente“ der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“ zuzuordnen.

Zum 30. September 2013 hielt die Gesellschaft finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 99,7 Mio. € (31. Dezember 2012: 10,0 Mio. €), die der Kategorie „Kredite und Forderungen“ zuzuordnen waren. Darin enthalten waren verschiedene Investments (95,0 Mio. €) sowie in Höhe von 4,7 Mio. € der zum Teil auf einem Escrow Account einbehaltene Kaufpreis für den veräußerten Geschäftsbereich AbD Serotec.

4 Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

MorphoSys verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und Offenlegung von beizulegenden Zeitwerten von Finanzinstrumenten:

Level 1: Notierte (unangepasste) Preise aus aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Level 2: Informationen aus anderen als den notierten Preisen nach Level 1, die für Vermögenswerte oder die Verbindlichkeit beobachtet werden können, entweder direkt (wie Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen)

Level 3: Informationen für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf der Basis von Marktbeobachtungen abgeleitet werden (dies sind nicht zu beobachtende Informationen)

Die Buchwerte von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, wie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, marktgängigen Wertpapieren sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, entsprechen angesichts ihrer kurzen Fälligkeiten annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten. Der Marktwert von marktgängigen Wertpapieren bestimmt sich nach notierten Marktpreisen (Hierarchie-Level 1, notierte Preise in aktiven Märkten). Den Hierarchie-Levels 2 und 3 wurden keine finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zugeordnet. Weder in 2013 noch in 2012 wurden Übertragungen zwischen den Hierarchie-Levels der beizulegenden Zeitwerte vorgenommen.

Die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Buchwerte setzten sich wie folgt zusammen:

30. September 2013	Anhang	Beizulegender Zeitwert - Absicherungs- instrumente	Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Sonstige Finanzielle Verbindlich- keiten	Buchwert, gesamt	Beizulegender Zeitwert
(in T €)							
Liquide Mittel		0	104.922	0	0	104.922	104.922
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	9.509	0	0	9.509	9.509
Devisenterminverträge zur Absicherung von Wechselkursschwankungen		7	0	0	0	7	7
Sonstige Forderungen	3	0	99.913	0	0	99.913	99.913
Beteiligungen, zur Veräußerung verfügbar, ohne kurzfristigen Anteil		0	0	1.727	0	1.727	1.727
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		0	0	186.147	0	186.147	186.147
Anleihen, zur Veräußerung verfügbar	3	0	0	11.092	0	11.092	11.092
		7	214.344	198.966	0	413.317	413.317
Wandelschuldverschreibungen - Verbindlichkeitskomponente		0	0	0	- 299	- 299	- 299
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen		0	0	0	- 16.298	- 16.298	- 16.298
		0	0	0	- 16.597	- 16.597	- 16.597

31. Dezember 2012	Anhang	Beizulegender Zeitwert - Absicherungs- instrumente	Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Sonstige Finanzielle Verbindlich- keiten	Buchwert, gesamt	Beizulegender Zeitwert
(in T €)							
Liquide Mittel		0	40.690	0	0	40.690	40.690
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	79.722	0	0	79.722	79.722
Sonstige Forderungen	3	0	8.924	0	0	8.924	8.924
Beteiligungen, zur Veräußerung verfügbar, ohne kurzfristigen Anteil		0	0	882	0	882	882
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		0	0	79.722	0	79.722	79.722
Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	10	0	0	40.855	0	40.855	40.855
		0	129.336	121.459	0	250.796	250.796
Wandelschuldverschreibungen - Verbindlichkeitskomponente		0	0	0	- 74	- 74	- 74
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen		0	0	0	- 10.660	- 10.660	- 10.660
Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen	10	0	0	- 3.733	0	- 3.733	- 3.733
		0	0	- 3.733	- 10.734	- 14.466	- 14.466

5 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

GEZEICHNETES KAPITAL

Am 30. September 2013 betrug das Grundkapital der Gesellschaft 26.111.009 € (31. Dezember 2012: 23.358.228 €). Infolge der neu geschaffenen Aktien im Rahmen der Kapitalerhöhung im September 2013 sowie des Erwerbs von MorphoSys-Aktien durch Celgene stieg das Grundkapital um 2.311.216 € bzw. 2.311.216 Aktien. Darüber hinaus erhöhte sich das Grundkapital in den ersten neun Monaten 2013 durch die Ausübung von 441.565 dem Vorstand und der Senior Management Group gewährten Aktienoptionen um 441.565 €. Der gewichtete durchschnittliche Ausübungspreis der ausgeübten Aktienoptionen belief sich auf 13,05 €. Zum 30. September 2013 erhöhten sich die eigenen Aktien von 3.594.393 € am 31. Dezember 2012 auf 6.418.018 €. Grund war der Rückkauf von 84.475 eigenen Aktien durch MorphoSys über die Börse. Die zurückgekauften Aktien können zu allen in der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 19. Mai 2011 genannten Zwecken, insbesondere für bestehende und künftige Mitarbeiter-Beteiligungsprogramme und / oder als Akquisitionswährung verwendet werden. Sie können aber auch eingezogen werden.

GENEHMIGTES KAPITAL

Die Anzahl der genehmigten Stammaktien reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2012 von 43.142.455 auf 37.031.133. Wesentlicher Grund für diesen Effekt war die Tatsache, dass das genehmigte Kapital 2008-I seit der ordentlichen Hauptversammlung 2008 nicht ausgenutzt worden und daher zum 30. April 2013 ausgelaufen ist.

KAPITALRÜCKLAGE

Am 30. September 2013 belief sich die Kapitalrücklage auf 308.678.590 € (31. Dezember 2012: 175.245.266 €). Der Anstieg um insgesamt 133.433.324 € ergab sich vor allem aus den Kapitalerhöhungen im September 2013 sowie im Rahmen des Vertrags mit Celgene (124.432.269 € nach Abzug von Eigenkapitalbeschaffungskosten und darauf entfallenden Steuern). Ein weiterer Anstieg um 5.308.970 € (nach Abzug von Ausgabekosten und darauf entfallenden Steuern) ergab sich aus der Ausübung gewährter Aktienoptionen. Darüber hinaus erhöhte sich die Kapitalrücklage aus dem Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen in Höhe von 3.692.085 €.

NEUBEWERTUNGSRÜCKLAGE

Am 30. September 2013 betrug die Neubewertungsrücklage 199.916 € (31. Dezember 2012: 486.743 €). Der Rückgang um insgesamt 286.827 € ergab sich aus der Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen in Höhe von -427.481 €, nach Abzug von latenten Steuern von 112.556 € und der Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern von 28.098 €.

WÄHRUNGSUMRECHNUNGSDIFFERENZEN

Die Währungsumrechnungsdifferenzen veränderten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2012 von -1.109.865 € um +1.310.969 € auf 201.104 € am 30. September 2013. Die Position beinhaltet Wechselkursdifferenzen aus der Neubewertung der in Fremdwährung geführten Vermögenswerte und Schulden vom 31. Dezember 2012 sowie Differenzen zwischen den in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen verwendeten Wechselkursen. Die Differenzen stammen im Wesentlichen aus den in Fremdwährung geführten Gesellschaften des aufgegebenen Geschäftsbereichs AbD Serotec. Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Abgang der Währungsumrechnungsdifferenzen bei Verkauf des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs AbD Serotec am 10. Januar 2013 zurückzuführen.

6 Entwicklung der Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährten Aktien

In den ersten neun Monaten 2013 wurden keine weiteren Aktienoptionen an den Vorstand, die Senior Management Group oder die Belegschaft ausgegeben. Im April 2013 wurden 449.999 Wandelschuldverschreibungen und 61.600 leistungsabhängig gewährte Aktien unter dem dritten Leistungsanreizprogramm (LTI-Plan) an den Vorstand und die Senior Management Group ausgegeben. Nähere Angaben können den Ziffern 7 und 8 entnommen werden.

7 Wandelschuldverschreibungen

Die MorphoSys AG gewährte zum 1. April 2013 Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von 225.000 €, eingeteilt in 450.000 Stück untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen, aus dem bedingten Kapital 2008-III an den Vorstand sowie an Mitglieder der Senior Management Group. Die Begünstigten erhalten das Recht, die gewährten Schuldverschreibungen in Aktien der Gesellschaft umzutauschen. Jede Schuldverschreibung berechtigt zum Umtausch in eine Inhaberaktie der Gesellschaft in Höhe des anteiligen Betrags am Grundkapital von derzeit 1 €. Die Ausübung der Wandlungsrechte unterliegt mehreren Voraussetzungen, wie der Erreichung eines Erfolgsziels, dem Ablauf der Wartezeit, der Ausübbarkeit der Wandlungsrechte, dem Bestand eines ungekündigten Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses sowie der Eröffnung des Ausübungszeitraumes.

Der Wandlungspreis, abgeleitet aus dem Börsenkurs einer Aktie der Gesellschaft in der XETRA-Schlussauktion an der Frankfurter Wertpapierbörse an dem der Ausgabe der Schuldverschreibungen vorausgegangenem Börsenhandelstag, betrug 31,88 €. Die Ausübung der Wandlungsrechte ist zulässig, wenn der Börsenkurs der Aktie während der Laufzeit der Schuldverschreibung an mindestens einem Börsenhandelstag mehr als 120 % des Kurses in der XETRA-Schlussauktion an der Frankfurter Wertpapierbörse an dem der Ausgabe der Schuldverschreibungen vorausgegangenem Börsenhandelstag betragen hat.

Die Ausübung der Wandlungsrechte ist erst zulässig, wenn eine Wartezeit von vier Jahren ab Gewährung der jeweiligen Schuldverschreibung abgelaufen ist. Im Fall eines Kontrollwechsels verkürzt sich die Wartezeit auf zwei Jahre ab Gewährung der jeweiligen Schuldverschreibung. Jeweils 25 % der Wandlungsrechte gelten jeweils nach einem Jahr eines ungekündigten Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses mit der Gesellschaft oder einem verbundenen Unternehmen als ausübbar („gevestet“). Im Falle eines Kontrollwechsels gelten alle noch nicht ausübbareren Wandlungsrechte als ausübbar.

Im Fall des Ausspruchs einer fristlosen Kündigung des Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses mit dem Begünstigten können keine weiteren Wandlungsrechte mehr gemäß dem oben definierten Vestingschema gevestet werden; dies bedeutet, dass alle bis zum Ausspruch der fristlosen Kündigung nicht gevesteten Wandlungsrechte ersatzlos entfallen. Im Fall einer ordentlichen Kündigung des Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses mit dem Begünstigten oder im Fall einer einvernehmlichen Aufhebungsvereinbarung findet der vorhergehende Satz mit Wirkung zum Zeitpunkt der Beendigung des Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses entsprechende Anwendung.

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen endet am 31. März 2020, das Wandlungsrecht verfällt mit dem Ende der Laufzeit der Schuldverschreibung ersatzlos. Die Gesellschaft wird am 1. April 2020 die Schuldverschreibungen zu ihrem Nennbetrag zurückzahlen, sofern diese nicht vorher zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft und entwertet worden sind.

8 Langfristiges Leistungsanreiz-Programm

Am 1. April 2013 hat MorphoSys ein drittes langfristiges Leistungsanreiz-Programm (long-term incentive plan - LTI-Plan) für den Vorstand und die Senior Management Group etabliert. Das Programm gilt gemäß IFRS 2 als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und wird bilanziell dementsprechend behandelt. Der LTI-Plan ist ein leistungsbezogener Aktienplan und wird vorbehaltlich der Erfüllung vordefinierter Leistungskriterien, die jährlich vom Aufsichtsrat evaluiert werden müssen, in Stammaktien der MorphoSys AG ausgezahlt. Tag der Gewährung war der 1. April 2013; die Haltefrist/Performance-Laufzeit beträgt vier Jahre. Von den erfolgsabhängig gewährten Aktien erfolgt in der vierjährigen Haltefrist in jedem Jahr eine 25 %ige Anwartschaft (Erdienung) unter der Voraussetzung, dass die für die jeweilige Periode festgelegten Leistungskriterien zu 100 % erfüllt wurden. Die Anzahl der pro Jahr erdienten Aktien wird in dem Maße gekürzt, in dem die Leistungskriterien des betreffenden Jahres nur zwischen 50 % bis 99,9 % (<100%) erfüllt werden, bzw. erhöht, wenn die Leistungskriterien zu mehr als 100 % erfüllt werden (maximal 200 %). Werden die festgelegten Leistungskriterien in einem Jahr zu weniger als 50 % erfüllt, werden für dieses Jahr „0“ Aktien erdient (Anwartschaft). In jedem Fall ist die maximale Auszahlung am Ende der Vierjahresperiode durch einen vom Konzern festgelegten Faktor begrenzt, der sich generell auf „1“ beläuft. Der Aufsichtsrat kann jedoch in begründeten Fällen diese Faktor zwischen „0“ und „2“ frei festlegen, beispielsweise, wenn das Auszahlungsniveau angesichts der allgemeinen Entwicklung der Gesellschaft als unangemessen angesehen wird. Das Recht, eine bestimmte Aktienzuteilung aus dem LTI-Plan zu erhalten, entsteht jedoch erst am Ende der vierjährigen Haltefrist/Performance-Laufzeit.

Für den Fall, dass die zurückgekauften Aktien nicht ausreichen, um den LTI-Plan zu bedienen, behält sich MorphoSys das Recht vor, einen bestimmten Betrag des LTI-Plans im Wert der leistungsabhängig gewährten Aktien am Ende der Haltefrist in bar auszuzahlen unter der Voraussetzung, dass dieser Barbetrag 200 % des Marktwerts der leistungsabhängig gewährten Aktien am Tag ihrer Gewährung nicht übersteigt.

Verliert ein Vorstandsmitglied durch Kündigung (oder kündigt ein Vorstandsmitglied von sich aus), Rücktritt, Tod, Verletzung, Arbeitsunfähigkeit oder Erreichen der Altersgrenze (Bezug einer normalen Altersrente, Frührente oder Arbeitsunfähigkeitsrente, soweit die Bedingungen für den Anspruch auf Arbeitsunfähigkeitsrente erfüllt sind) oder - nach freiem Ermessen des Aufsichtsrats - unter anderen Umständen sein Amt innerhalb des MorphoSys-Konzerns, so hat das Vorstandsmitglied (oder sein Erbe) Anspruch auf eine tagesgenaue anteilige Anzahl der leistungsabhängig gewährten Aktien.

Verliert ein Vorstandsmitglied sein Amt innerhalb des MorphoSys-Konzern aus einem wichtigen Grund im Sinne des § 626 Abs. 2 BGB und/oder des § 84 Abs. 3 AktG, so hat der Begünstigte keinen Anspruch auf Zuteilung leistungsabhängig gewährter Aktien.

Kommt es im Verlauf der vierjährigen Haltefrist zu einem Eigentümerwechsel („change of control“), werden alle leistungsabhängig gewährten Aktien in vollem Umfang ausübbar. Die Aktienzuteilung erfolgt in diesem Falle jedoch erst am Ende der vierjährigen Haltefrist.

Im April und Mai 2013 kaufte MorphoSys über die Börse 84.475 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurswert von 33,39 € je Aktie zurück. Die zurückgekauften Aktien können zu allen in der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 19. Mai 2011 genannten Zwecken, insbesondere für bestehende und künftige Mitarbeiter-Beteiligungsprogramme und / oder als Akquisitionswährung, verwendet werden, können aber auch eingezogen werden. 61.600 dieser Aktien wurden den Begünstigten rückwirkend zum 1. April 2013 gewährt, und zwar 36.729 Aktien dem Vorstand (nähere Angaben können der Tabelle „Performance Shares“ in Ziffer 10 „Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)“ entnommen werden) und 24.871 Aktien der Senior Management Group. Der Marktwert der leistungsabhängig gewährten Aktien belief sich am Tag der Gewährung (1. April 2013) auf 31,88 € je Aktie. Bei der Ermittlung des Marktwerts der zurückgekauften Aktien wurden keine Dividenden berücksichtigt, da der Konzern in absehbarer Zukunft keine Dividende auszuschütten beabsichtigt. Seit dem Tag der Gewährung bis zum 30. September 2013 ist weder ein Bezugsberechtigter bei MorphoSys ausgeschieden noch sind leistungsabhängig gewährte Aktien verfallen. Für die Ermittlung des Personalaufwands aus anteilsbasierten Vergütungen wurde für das LTI-Programm 2013 die Annahme getroffen, dass ein Begünstigter das Unternehmen während des 4-Jahreszeitraums verlässt.

Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen

In den ersten neun Monaten 2013 wurde ein Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen in Höhe von insgesamt 4,1 Mio. € in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (1-9/2012: 1,0 Mio. €). Dieser Betrag setzte sich aus 3,6 Mio. € anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zusammen, davon Personalaufwand aus Performance Shares aus den LTI-Programmen in Höhe von 2,2 Mio. €. Ein weiterer Personalaufwand in Höhe von 0,4 Mio. € ergab sich aus anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich aus den Aktienwertsteigerungsrechten (Stock Appreciation Rights). Für die LTI-Programme 2011 und 2012 wurde jeweils angenommen, dass keiner der Begünstigten das Unternehmen während des 4-Jahreszeitraums verlässt. Über den jeweiligen 4-Jahreszeitraum wird für die LTI-Programme 2011, 2012 und 2013 insgesamt jeweils ein Personalaufwand von 1,7 Mio. €, 1,7 Mio. € bzw. 1,9 Mio. € erfasst werden, wenn eine Zielerreichung von 100 % unterstellt wird.

Der Anstieg des insgesamt erfassten Personalaufwands aus anteilsbasierten Vergütungen im Vergleich zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der Anpassung der LTI-Programme aus den Jahren 2011 und 2012. Dabei wurden die Unverfallbarkeitsfristen derart modifiziert, dass beim LTI-Programm aus dem Jahr 2011 die Ansprüche der Begünstigten jährlich zu je einem Viertel unverfallbar werden. Beim LTI-Programm aus dem Jahr 2012 hingegen werden die Ansprüche pro rata temporis unverfallbar. Mit dieser Anpassung wurde v.a. der veränderten Auslegung und Rechtsfortbildung im Arbeitsrecht Rechnung getragen. In Folge der Anpassung kommt es zu einer vergleichsweise früheren Aufwandserfassung innerhalb des 4-Jahreszeitraums und somit zu einem deutlichen Anstieg des Personalaufwands im Vergleich zur Vorperiode.

10 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebenene Geschäftsbereiche

Am 16. Dezember 2012 wurde zwischen MorphoSys und Bio-Rad eine Vereinbarung zur Übernahme des überwiegenden Teils des Segments für Forschungs- und diagnostische Antikörper AbD Serotec getroffen. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit des Segments AbD Serotec wird nach IFRS 5 im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Segmentberichts wurden entsprechend angepasst. Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs AbD Serotec wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden aufgegebenener Geschäftsbereiche ausgewiesen. Die Genehmigung zum Verkauf des Segments AbD Serotec an einen amerikanischen Erwerber erfolgte durch Vorstands- und Aufsichtsratsbeschluss vom 16. Dezember 2012. Der Abschluss der Transaktion (Closing) erfolgte am 10. Januar 2013.

Der folgenden Vermögenswerte wurden zum 31. Dezember 2012 innerhalb der Bilanz in den Posten „Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören“ ausgewiesen bzw. zum 10. Januar 2013 im Rahmen der Endkonsolidierung berücksichtigt:

(in T €)	10.01.2013	31.12.2012
Liquide Mittel	5.560	5.281
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.902	1.703
Vorräte	2.763	2.769
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.018	1.101
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	11.243	10.855
Sachanlagen, netto	1.519	1.519
Lizenzen, netto	376	376
Software, netto	174	174
Know-how und Kundenstamm, netto	978	978
Geschäfts- oder Firmenwert	26.788	26.788
Sonstige langfristige Vermögenswerte	168	166
Langfristige Vermögenswerte gesamt	30.003	30.001
Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	41.246	40.855

Die folgenden Schulden wurden zum 31. Dezember 2012 innerhalb der Bilanz in den Posten „Verbindlichkeiten aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich, zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesen bzw. zum 10. Januar 2013 im Rahmen der Endkonsolidierung berücksichtigt:

(in T €)	10.01.2013	31.12.2012
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen	2.490	2.424
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	414	435
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	519	466
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	3.423	3.325
Latente Steuerverpflichtungen	427	407
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	427	407
Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen	3.850	3.733

Das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs setzte sich wie folgt zusammen:

Neun Monate zum 30. September (in T €)	2013*	2012
Umsatzerlöse	603	13.468
Herstellungskosten	158	4.797
Forschung und Entwicklung	29	1.394
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	2.078	7.543
Betriebliche Aufwendungen gesamt	2.265	13.734
Sonstige Erträge (+) / Aufwendungen (-)	9	- 137
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 1.653	- 403
Finanzerträge (+) / -aufwendungen (-)	- 4	- 65
Sonstiger Ertrag aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	8.001	0
Ergebnis vor Steuern	6.344	- 468
Ertragsteueraufwand aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	- 35	113
Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich	- 337	0
Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	5.972	- 355

* Umfasst den Zeitraum vom 1. bis zum 10. Januar 2013

11 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Der Konzern unterhält mit seinem Vorstand und mit Mitgliedern seines Aufsichtsrats als nahe stehenden Personen Geschäftsbeziehungen. Neben der Barvergütung hat die Gesellschaft Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährte Aktien an Mitglieder des Vorstands ausgegeben.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten neun Monate 2013 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährten Aktien sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

ARTIEN

	01.01.2013	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.2013
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	419.885	110.445	0	110.445	419.885
Jens Holstein	6.500	0	0	0	6.500
Dr. Arndt Schottelius	2.000	90.000	0	90.000	2.000
Dr. Marlies Sproll	7.105	102.867	0	82.602	27.370
GESAMT	435.490	303.312	0	283.047	455.755
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	7.500	1.500	0	0	9.000
Dr. Walter Blättler	2.019	0	0	0	2.019
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Marc Cluzel	0	0	0	0	0
Karin Eastham	0	1.000	0	0	1.000
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
GESAMT	9.519	2.500	0	0	12.019

ARTIENOPTIIONEN

	01.01.2013	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.09.2013
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	191.445	0	0	110.445	81.000
Jens Holstein	0	0	0	0	0
Dr. Arndt Schottelius	90.000	0	0	90.000	0
Dr. Marlies Sproll	102.867	0	0	102.867	0
GESAMT	384.312	0	0	303.312	81.000

WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN

	01.01.2013	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.09.2013
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	58.800	88.386	0	0	147.186
Jens Holstein	0	90.537	0	0	90.537
Dr. Arndt Schottelius	33.000	60.537	0	0	93.537
Dr. Marlies Sproll	33.000	60.537	0	0	93.537
GESAMT	124.800	299.997	0	0	424.797

PERFORMANCE SHARES

	01.01.2013	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.09.2013
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	36.652	12.024	0	0	48.676
Jens Holstein	25.104	8.235	0	0	33.339
Dr. Arndt Schottelius	25.104	8.235	0	0	33.339
Dr. Marlies Sproll	25.104	8.235	0	0	33.339
GESAMT	111.964	36.729	0	0	148.693

Der Aufsichtsrat der MorphoSys AG hält keine Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und Performance Shares.

12 Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Mit Ausnahme der unter „Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte“ erläuterten Transaktionen wurden in den ersten neun Monaten 2013 keine weiteren Geschäfte mit nahe stehenden Personen getätigt.

Am 30. September 2013 hielt die Senior Management Group 23.500 Aktienoptionen (31. Dezember 2012: 150.026 Stück), 300.002 Wandelschuldverschreibungen (31. Dezember 2012: 180.000 Stück), 15.000 Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) (31. Dezember 2012: 15.000 Stück) und 77.009 Performance Shares (31. Dezember 2012: 63.184 Stück), die ihr vom Unternehmen gewährt worden waren. In den ersten neun Monaten des Jahres 2013 wurde je ein neues Programm über Wandelschuldverschreibungen und Performance Shares an die Senior Management Group ausgegeben. In den ersten neun Monaten 2013 sind 11.045 leistungsabhängig gewährte Aktien sowie 3.750 Wandelschuldverschreibungen verfallen, da zwei Bezugsberechtigte MorphoSys verlassen haben. 26.250 Wandelschuldverschreibungen und 7.500 Aktienoptionen sind im Besitz dieser Bezugsberechtigten verblieben.

13 Nachtragsbericht

Es haben sich keine berichtspflichtigen Vorkommnisse ereignet.

Impressum

MorphoSys AG

Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Deutschland
Tel.: +49-89-89927-0
Fax: +49-89-89927-222
E-Mail: info@morphosys.com
Internet: www.morphosys.de

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: +49-89-89927-404
Fax: +49-89-89927-5404
E-Mail: investors@morphosys.com

Veröffentlicht am 7. November 2013

Dieser Bericht erscheint in Deutsch und als englische Übersetzung. Sollten zwischen der deutschen und der englischen Version Nichtübereinstimmungen auftreten bzw. unterschiedliche Interpretationen möglich sein, so gilt die deutsche Version. Der Bericht kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden (HTML und PDF).

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Übersetzung

Klusmann Communications, Niedernhausen

In-house produziert mit FIRE.sys

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], Ylanthia[®], CysDisplay[®], RapMAT[®] und arYla[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

Slonomics[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sloning BioTechnology GmbH, einem Tochterunternehmen der MorphoSys AG.

Finanzkalender 2013

05. MÄRZ 2013	VERÖFFENTLICHUNG DER FINANZERGEBNISSE 2012
03. MAI 2013	VERÖFFENTLICHUNG DES 3-MONATSBERICHTS 2013
04. JUNI 2013	ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2013 IN MÜNCHEN
31. JULI 2013	VERÖFFENTLICHUNG DES HALBJAHRESBERICHTS 2013
07. NOVEMBER 2013	VERÖFFENTLICHUNG DES 9-MONATSBERICHTS 2013

MorphoSys AG
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Germany
Tel.: +49-89-89927-0
Fax: +49-89-89927-222
www.morphosys.de